



Vodafone
Stiftung
Deutschland



Deutscher
Lehrerpreis
UNTERRICHT INNOVATIV

Steckbriefe der Preisträgerinnen und Preisträger

Deutscher Lehrerpreis 2019

in der Wettbewerbs-Kategorie

„Lehrer: Unterricht innovativ“

Sonderpreis Die ZEIT

Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und bitte beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:

Über die Preisträger/innen der Kategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ kann bereits am Tag der Preisverleihung, d. h. am Montag, dem 18.11.2019, berichtet werden.

In der Team-Kategorie „Unterricht innovativ“ kann am 18.11.2019 morgens darüber berichtet werden, welche Lehrer-Teams einen Preis gewinnen werden.

Achtung: Die Platzierungen (1. bis 3. Preis und Sonderpreise) der Teams aus „Unterricht innovativ“ dürfen jedoch erst ab Montag, 18.11.2019, 13.00 Uhr, vermeldet werden, da die Gewinner-Teams ihre Platzierung erst auf der Preisverleihung erfahren.

Unterricht innovativ – Sonderpreis Die ZEIT: PhiloWelt: iPad App

Bundesland:	Nordrhein-Westfalen
Schule:	Geschwister-Scholl-Gesamtschule Moers
Projektteam:	Klaus Bleckmann (Didaktischer Leiter), Rolf Grüter (Schulleiter), Hendrik Lemm (Abteilungsleiter), Verena Michael (Abteilungsleiterin), Dr. Gökhan Yetisen (Projektleiter)
Jahrgangsstufe:	5 bis 6
Fachverbund:	Praktische Philosophie, Deutsch, Religion, Physik

Projektbeschreibung:

PhiloWelt 5/6 für das iPad ist neuartiges Lernmaterial für den Philosophie- und Ethikunterricht, das philosophische Alltagsprobleme verdeutlicht, zum Nachdenken anstößt und zum Verfassen von philosophischen Produkten motiviert. Die Schülerinnen und Schüler entdecken mithilfe von fesselnden Geschichten, selbststeuerbaren Animationen und Videoclips die Welt der Moral, der Physik und der Religion. Sie begeben sich auf die Suche nach dem Nichts, fragen sich, ob es moralisch vertretbar sein kann, die Freiheit eines Wellensittichs einzuschränken, wägen ab, ob Kants Pflicht zur Wahrheit auch dann gelten soll, wenn sie ihren besten Freund verraten sollen. Sie diskutieren gemeinsam, ob Gebete die Welt verändern können. Gelernt wird in einer offenen Lernumgebung. Die Lese- und Schreibkompetenzen der Schülerinnen und Schüler wird schrittweise mithilfe von Wochenplänen, Lerntempo-Duetts und unterstützenden Gesprächen mit den Lehrkräften erweitert.

Die Lerninhalte sind auf die Ausgangs- und Lebenssituationen von Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschülern angepasst. Die in der App enthaltenden Medien sind sprachsensibel, um auch Schülerinnen und Schülern einen Lernerfolg zu ermöglichen, die über eine schwache Lesefertigkeit verfügen. Um die Motivation der Schülerinnen und Schüler am Lesen zu steigern, werden Texte mit Animationen, Illustrationen und Videoclips ergänzt. Des Weiteren sind die Einzelthemen innerhalb eines Kapitels mithilfe einer zentralen Geschichte, die eine fiktive Figur erlebt, kontextuell verbunden, sodass die Lernenden befähigt werden, die Einzelthemen in einen für sie selbst sinnstiftenden thematischen Zusammenhang zu überführen. Durch die Bearbeitung der Wochenpläne sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, verschiedene moralische Handlungsoptionen unter Berücksichtigung eigener Vorstellungen sowie der Ansichten einiger Philosophen, die innerhalb der Kapitel vorgestellt werden, zu beurteilen. PhiloWelt trägt mit seinem individualisierten Angebot zur Bildungsgerechtigkeit bei.



Das Besondere:

PhiloWelt 5/6 soll als interaktives Lernbuch mit den selbsterstellten schüler-orientierten Texten, selbststeuerbaren Animationen sowie Illustrationen das konventionelle Philosophie-Lehrbuch ersetzen. Durch die App sollen Schülerinnen und Schüler mit geringeren Lese- und Schreibkompetenzen zur Bearbeitung von philosophischen Fragestellungen und zur Erstellung von Schreibprodukten motiviert werden. Die Schülerinnen und Schüler werden innerhalb einer Unterrichtssequenz durchweg von fiktiven Figuren begleitet, die alltägliche Probleme haben und die mit philosophischen und ethischen Fragestellungen hinterfragt bzw. gelöst werden können. Ziel der Unterrichts-App ist es, die in der Geschichte dargestellten Handlungsoptionen unter Berücksichtigung der eigenen Vorstellungen und den Ansichten von bekannten Philosophen zu bewerten.

Die App umfasst interaktive Lernerlebnisse mit Fragen aus der Physik, der Religion und der Tierwelt, die die Schülerinnen und Schüler anregen sollen, Aufgaben auf ihrem Anforderungsniveau zu lösen. PhiloWelt 5/6 ist innovativ, da es einerseits den Schülerinnen und Schülern ein interaktives Lernerlebnis ermöglicht, indem es Tipps zu jeder Aufgabe anzeigt, Geschichte mit steuerbaren Animationen ergänzt und den Lernprozess mit aufgabenspezifischen Videoanleitungen zur Strukturierung des eigenen Lernprodukts unterstützt. Des Weiteren sind die Einzelthemen innerhalb einer Unterrichtsreihe für die Schülerinnen und Schüler in einen nachvollziehbaren und sinnstiftenden Zusammenhang eingebunden.



Erfahrungen und Ergebnisse:

PhiloWelt 5/6 fördert die Lese- und Schreibkompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Durch PhiloWelt 5/6 ist das Interesse der Schülerinnen und Schüler gestiegen, selbstständig Schreibprodukte herzustellen und mehr zu lesen. Des Weiteren findet eine aktive Beteiligung bei der Bearbeitung von philosophischen Problemstellungen statt und es können Fortschritte in den Lese- und Schreibkompetenzen der Schülerinnen und Schüler festgestellt werden. Außerdem verleitet die interaktive App durch ihren guten strukturellen Aufbau Schülerinnen und Schülern zum individuellen und selbstgesteuerten Lernen, sodass die Lehrkräfte den Ablauf der Unterrichtseinheit beobachten können und die Möglichkeit haben, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler einzugehen. PhiloWelt gibt Lehrkräften die Möglichkeit, differenziert zu unterrichten und Schülerinnen und Schüler mit Lernbehinderungen sowie schwachen Lese- und Schreibfertigkeiten zu unterstützen.



Aus den Gutachten:

„Als herausragend kann man bezeichnen, dass philosophisch komplizierte Fragestellungen durch die Präsentation in der App und der Kontext für junge Schülerinnen und Schüler zugänglich werden. Ebenso ist die Idee, durch den derart gestalteten Unterricht die schwache Lesefähigkeit zu fördern, als positiv zu bewerten.“

Fotohinweis für diesen Steckbrief: T. Prehm